

Pressemitteilung vom 03.12.2024

Landesweit über 700 Digital-Botschafter*innen aktiv: Ministerin Schall trifft Ehrenamtliche in Ludwigshafen

Die Versammlung der Medienanstalt Rheinland-Pfalz hat sich am Montag, 2. Dezember 2024, zur letzten Gremiensitzung des Jahres in Ludwigshafen getroffen. Mit dabei: Dörte Schall, Ministerin für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitales in Rheinland-Pfalz, die sich über das Projekt der Digital-Botschafter*innen informierte und den anwesenden Ehrenamtlichen für ihr Engagement dankte.

Seit 2018 begleiten ehrenamtliche Digital-Botschafter*innen ältere Menschen in Rheinland-Pfalz beim Einstieg in die digitale Welt. Für das Projekt, das vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes gefördert wird, zeichnet seit Januar 2024 die Medienanstalt Rheinland-Pfalz verantwortlich. Aus diesem Anlass traf die Sozial- und Digitalisierungsministerin Dörte Schall im Rahmen der Versammlungssitzung mehrere Digital-Botschafter*innen, die ihre vielfältigen Angebote vorstellten und von ihren Erfahrungen berichteten.

Ministerin Dörte Schall sagte: „Die Digitalbotschafter*innen sind aus Rheinland-Pfalz nicht mehr wegzudenken. Sie ermutigen ältere Menschen, den Schritt in die digitale Welt zu wagen, und zeigen mit ihrem Engagement, dass digitale Teilhabe in jedem Alter möglich ist. Mit praktischen Hilfestellungen befähigen sie die Menschen, digitale Technologien und Anwendungen zu nutzen, die unseren Alltag bereichern und erleichtern.“

Albrecht Bähr, Versammlungsvorsitzender der Medienanstalt Rheinland-Pfalz, betonte: „Die Digitalbotschafter*innen ermöglichen mediale Teilhabe für ältere Menschen. Niedrigschwellige Angebote wie die Smartphone-Sprechstunde bauen Hürden ab und helfen dabei, die Angst vor dem Handy zu überwinden und damit wichtige Beziehungen am Leben zu halten. Im Namen der Versammlung der Medienanstalt Rheinland-Pfalz danke ich allen Digital-Botschafter*innen für ihren wertvollen ehrenamtlichen Einsatz.“

Zahl der Digitalbotschafter*innen wächst weiter

In 2024 wurden insgesamt 126 neue Digital-Botschafter*innen ausgebildet. Inzwischen sind landesweit über 700 Bürger*innen ehrenamtlich aktiv. Die Digital-Botschafter*innen schaffen in allen Landkreisen und kreisfreien Städten kostenlose und niedrigschwellige Angebote wie Smartphone- und Tablet-Treffs, offene Sprechstunden, digitale Lernformate sowie Einzel- und Gruppenberatung. Die Angebote finden in öffentlichen Treffs, bei Senior*innen zu Hause, in Altenpflegeeinrichtungen oder auch online statt. Viele der Ehrenamtlichen bieten auch Hausbesuche an für Menschen, die keine Angebote mehr aufsuchen können oder sich nicht trauen, Kurse zu besuchen.

Medienanstalt Rheinland-Pfalz setzt neue Akzente

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hat die Medienanstalt RLP in den vergangenen Monaten mehrere Web-Seminare mit dem Themenschwerpunkt „Digitale Gesundheit“ für die Digital-Botschafter*innen angeboten. Gemeinsam mit der BKK Pfalz sind Info-Materialien zur elektronischen Patientenakte (ePA) für ältere Menschen erarbeitet worden. Ein neues Projektdesign und eine Stärkung des Netzwerks in den Kommunen haben das Projekt



landesweit noch sichtbarer gemacht. An den Orten der medialen Teilhabe der Medienanstalt in Speyer und Ludwigshafen finden regelmäßig Veranstaltungen in Kooperation mit den Digital-Botschafter*innen statt. Zudem ist die Medienanstalt RLP in diesem Jahr dem „DigitalPakt Alter“ beigetreten, bei dem das Projekt der Digital-Botschafter*innen bundesweit für viele Initiativen und Projekte als Best-Practice-Beispiel dient.

Für Medienrückfragen

Marius Diederich

Leitung Team Kommunikation

Tel.: +49 621 5202 – 206 • diederich@medienanstalt-rlp.de